DülkenTermine

Di, 12. September 20:00 Uhr Nachtwächtertour durch Dülken

Führung mit Nachtwächter André Schmitz Treffpunkt: Am Gefangenenturm, Westwall Kostenbeitrag: 5,- Euro, Kinder unter 12 Jahren frei. Anmeldung erforderlich unter www.viersen-blueht.de oder beim Citymanagement der Stadt Viersen, Tel. 02162 101 261, -262

Sa, 16. September bis Di, 19. September Herbstkirmes mit großem Krammarkt am So. Alter Markt, Neumarkt und Corneliusstraße Info: Tel. 02162 101 605

Konzert "Vokalexkursion"

Pfarrkirche St. Cornelius, Alter Markt 1 Von englischer Renaissance über romantische Hymnen und neue kontemplative Klanggemälde bis zu ekstatischen afro-amerikanischen Negro Spirituals. Weitere Infos: www.dülken-kulturbunt.de

So, 24. September 16:30 Uhr

"Dülken von den Kreuzherren bis zur **Industrialisierung**"

Historische Altstadtführung mit Angela Klein-Kohlhaas Treffpunkt: Brunnen Alter Markt Info: Tel. 02162 815264 www.kulturwege.de

Sa, 7. Oktober 12:30 Uhr

Oktoberfest der AWO Dülken Mit Verlosung und Mittagessen, Eintritt: 5 Euro, Anmeldung erbeten. AWO-Begegnungsstätte, Venloer Str. 41 Info: Tel. 02162 41614

So, 15. Oktober 15:30 Uhr 8. Carpe diem - Fröhlicher Musikgenuss Konzert in der Pfarrkirche St. Cornelius, Alter Markt 1. Heimische Künstler singen und spielen Musik aus Impressionismus, Romantik und zeitgenössischer Musik. Weitere Infos: www.dülken-kulturbunt.de

Trödelmarkt

Anmeldung ab 18.09.2017 erforderlich. Integratives Familienzentrum St. Christophorus, Eintrachtstr. 58 Info: Tel. 02162 1023908

Do. 26, Oktober 19:00 Uhr Mitreden! Ortsgespräch für den **Einzelhandel**

Volksbank Viersen, Neumarkt 6 Sie haben einen speziellen Themenwunsch? Der Werbering und das Citymanagement freuen sich auf Ihre Anregunger E-Mail: citymanagement@viersen.de

So, 29. Oktober 17:00 Uhr

"Mandolinenklänge Pur"

Konzert mit dem Dülkener Mandolinen-Orchester 1920 e.V. unter der Leitung von Dirigentin Dorothea Davis Karten im Vorverkauf für 9 Euro unter der Telefonnummer 02162 67498 erhältlich. Aula des Clara-Schumann-Gymnasiums, Brandenburger Str. 1

Mi, 8. November 19:00 Uhr Vortrag über die Geschichte der Ehe EUREĞIA - Frauenwege zwischen Rhein und Maas e.V. lädt zu einem spannenden Abend über die Geschichte der Ehe ein. Café Kultur zur Narrenmühle, Lange Str. 167

Sa, 18. November 9:00 bis 13:00 Uhr

Tag der offenen Tür

DülkenMoment Blaues Wunder in der Stadt

Berufskolleg Viersen, Heesstr. 95 Info: Tel. 02162 954970 Homepage: www.berufskolleg-viersen.de

Fr, 24. November 19:30 Uhr Hören Sie mal fern! "Kulturquartett"-Veranstaltung Volkmar Hess präsentiert alte und neue Fernsehmelodien. Eintritt frei, Hutsammlung. Reservierung erbeten unter Tel. 02162 45128 Robin Hood, Alter Markt 3

So, 15. Oktober **NEW** Standgebühr: 5 Euro + Kuchenspende

Wir kümmern uns! www.new.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr montags und dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Team Gemeinwesenarbeit

DülkenBüro, Lange Str. 32

Andreas Goßen (Leiter DülkenBüro) diakonie@duelkenbuero.de Tel: 02162 102 67 49

Team Altstadtmanagement

Ansprechpartner vor Ort: Lukas Kratzer altstadtmanagement@duelkenbuero.de Tel: 02162 102 74 98 (DülkenBüro) Tel: 0221 937 296 20

Projektleitung und einzelbetriebliche Beratung: Dr. Wolfgang Haensch haensch@cima.de

Team Immobilienberatung

Berater für Eigentümer und Mieter im historischen Stadtkern: Dipl.-Ing. Dieter Schmitz-Steger immobilienberatung@duelkenbuero.de Tel: 02162 102 74 99 (DülkenBüro) Mobil: 0179 746 9010

Beraterin energetische Sanierung für Unternehmen und Investoren: Dipl.-Ing. Britta Buch energie@duelkenbuero.de Tel: 0221 510 917 17

DülkenBüro

Hier tut sich was. Sei dabei! www.duelkenbuero.de



Impressum

Herausgeber: Stadt Viersen

Redaktion: Anna-Kristina Knebel, Dieter Mai, Andreas Goßen, Lukas Kratzer, Sus-

E-Mail: redaktion@duelkenmagazin.de Layout, DTP, Endredaktion: Dieter Mai Auflage: 10.000 Stck.

Förderer:

Ministerium für Heimat. Kommunales. Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen







FÖRDERUNG von Bund, Ländern und

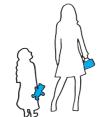


Einfach mal blau machen! Mit dieser Idee brachte das DülkenBüro, die Stadtent-

wicklung und das Citymanagement Abwechslung in das Zentrum von Dülken.

Eine gelungene Guerilla-Marketing-Aktion - da waren sich alle Beteiligten einig!











Hier tut sich was. Sei dabei!





Umgestaltung Lange Straße: Mehrheit für die Öffnung

Rund 100 interessierte Dülkenerinnen und Dülkener kamen im Juli zu einem Informationsabend ins Bürgerhaus. Thema war die Umgestaltung der Langen Straße im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes in Dülken. Eine wichtige Fragestellung: Soll der nördliche Bereich, der aktuell Fußgängerzone ist, für den Autoverkehr geöffnet werden?

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit und erläuterten, unter welchen Voraussetzungen sie der Freigabe für den Autoverkehr zustimmen könnten. Für die Öffnung von der Einmündung Westgraben auf die Lange Straße soll eine Einbahnstraßenregelung gelten. Die vorgetragenen Anregungen der Bürger sollen in die weiteren Planungen einfließen.

Auch Gestaltungsvorschläge wurden diskutiert. Besonders der kleine Platzbereich zur Blauensteinstraße soll attraktiver werden und zukünftig stärker zum Verweilen einladen. Weitere wichtige Themen waren Bäume und die Sichtbarmachung von historischen Strukturen wie dem nördlichen Stadttor. Im Herbst wird den politischen Gremien und der Bürgerschaft ein Gestaltungsentwurf vorgestellt werden. Ziel ist es, zum Jahresende die Diskussion abzuschließen und bei der Bezirksregierung einen Antrag auf Städtebaufördermittel zu stellen.



facebook.com/ duelkenmagazin

In dieser Ausgabe:

Lange Straße: Mehrheit für Öffnung

"Omas Liebling" hilft Senioren

Dülkener Herbstmarkt am 3. Oktober

Ein besonderer Garten: der kunstgARTen

Filmreife Kulisse mit **Gründerzeit-Charme**

Bilder vom Familientag beim Mühlenfest

Rock im Bürgerhaus















DülkenService "Omas Liebling" hilft Senioren

"Ich habe damals selbst Hilfe gesucht und nicht bekommen." Bei der Pflege seiner an Demenz erkrankten Großmutter erfuhr Thomas Knops am eigenen Leib, wie spärlich das Beratungs- und Service-Angebot für hilfsbedürftige Senioren und deren Angehörige war. Über die reinen Pflegedienste hinaus fehlten seinerzeit, im Jahr 2013, niederschwellige Angebote zur Unterstützung bei ganz alltäglichen Dingen wie dem Einkaufen oder der Bewältigung des Haushalts.

Mit seinem Seniorenservice "Omas Liebling" auf der Langen Straße 29 bietet Knops heute den Angehörigen pflegebedürftiger Senioren eben jene Unterstützung, die der gelernte Kaufmann sich damals selber gewünscht hätte.

Auszeit für pflegende Angehörige

Wer ein Familienmitglied pflegt und eine kurze Auszeit benötigt, kann durch die freundlichen Alltagshelfer aus dem "Omas Liebling"-Team stundenweise Entlastung bekommen. Diese besuchen bei Bedarf auch Pflegebedürftige, die einfach nur ab und zu Gesellschaft wünschen. Abgerechnet werden die Leistungen direkt mit den Pflegekassen über den Entlastungsbetrag. Eine wich-



Kam durch die Pflege der eigenen Großmutter zum Thema Seniorenservice und -beratung: Thomas Knops

tige Aufgabe ist für Thomas Knops und sein Team auch die Beratung über die mit der Pflegegesetzgebung einhergehenden Möglichkeiten der finanziellen Entlastung Pflege- oder Hilfsbedürfti-

Darüber hinaus bietet "Omas Liebling" Seminare an für dieienigen, die ältere Menschen im Alltag unterstützen möchten. Hier können sie die Basisqualifikation zum Alltagsbegleiter erwerben, die zur Abrechnung von Leistungen mit den Sozialversicherungsträgern berechtigt. Demenzberatung, ein Senioren- sowie ein Angehörigen-Treff runden das Angebot ab. Ein Angebot, das bei den Dülkenern auf reges Interesse stößt, wie Thomas Knops berichtet: "Es kommen täglich neue Interessenten."

Dülkener Herbstmarkt am 3. Oktober

Unter dem Motto "Alles was schmeckt, riecht und gewachsen ist..." präsentieren am Dienstag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) wieder zahlreiche Aussteller ihre Waren beim Dülkener Herbstmarkt auf dem Alten Markt.

Das Angebot umfasst biologisch angebautes Obst und Gemüse, Säfte, Senf, Blumen, Dekomaterial, Ziegenkäse, Tee, Pralinen, Brote, Dips, seltenes Saatgut, Kräuter, Pflanzen, Leckeres vom Grill, Bier-Spezialitäten und vieles mehr. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!



DülkenWohnen Filmreife Kulisse mit Gründerzeit-Charme



2014

haus, An-

bauten und

Nebenge-

bäuden so-

wie einem

Fimfans: Daniel Grohs und Nicole Hochkeppel

weitläufigen Innenhof-Areal. Der teils marode Zustand schreckte die neuen Hausbesitzer nicht ab, im Gegenteil: Die beiden Film- und Antiquitäten-Fans fühlen sich inspiriert vom historischen Charme der Günderzeit-Immobilie und stellen Schritt für Schritt dessen ursprünglichen Zustand wieder her.

"Die Substanz war in Ordnung", erinnert sich Nicole Hochkeppel. Da sie ein Stilmix: Gründerzeit trifft Art Deco

sehr ausgeprägtes Faible für altes Deder Markstraße sign hat, Antiquitäten und authentisch in Dülken Historisches liebt, war für sie und ihren Lebensgefährten schnell klar: "Wir werkauften Niden Schritt für Schritt alles rückbauen cole Hochund wieder in den Originalzustand verkeppel und Lebensgesetzen". Daniel Grohs, IT-Spezialist bei fährte Daeinem großen Kommunikationsdienstniel Grohs leister, sieht das genauso, auch wenn er eingestehen muss: "Natürlich ist ehemalige das eine enorme Aufgabe, die wir uns Metzgeda gestellt haben." rei Königs Eine große Motivation bezieht das aus mit Haupt-

Düsseldorf zugezogene Paar aus seinem neuen Lebensumfeld: "Die Menschen hier in Dülken sind offen, gelassen und tolerant", schildert Nicole Hochkeppel. "Als ein Filmteam, dem wir unser Haus als Location zur Verfü-





Filmreif: Morbider Hinterhof-Charme

gung gestellt hatten, für die Dreharbeiten zeitweise die komplette Marktstraße sperren ließ, Fassaden tapezierte und den Alltag hier in der Straße damit ganz schön durcheinander brachte, hat das niemandem etwas ausgemacht, im Gegenteil: alle waren freundlich und kooperativ. Versuchen Sie das mal in Düsseldorf."

Die Kreativität dieser Hausbesitzer wirkt ansteckend: Was spricht eigentlich dagegen, dass die heute noch äußerlich marode wirkenden Nebengebäude eines Tages eine Kleinkunstbühne oder einen literarischen Salon beherbergen? Natürlich erst, nachdem der nächste Film abgedreht ist...

DülkenKultur Ein ganz besonderer Garten Text: Andrea Vogt

Gestatten, mein Name ist kunstgARTen neuen Outfit. Die Vögel pflichteten mir - kleines "k" und großes "ART" und das bei und luden noch ein paar Freunde hier ist meine Geschichte:

Lange Zeit war es bei mir sehr ruhig und beschaulich. Ich liebte meinen Dornröschenschlaf und ließ mich nur

gelegentlich vom Zwitschern der Vögel und Rascheln der Blätter wecken. Doch mit der Ruhe war es vor einiger Zeit plötzlich vorbei - es muss im vorletzten Frühling gewesen sein: Menschen in grünen Latzhosen und schweren Schuhen kamen und rückten mir zu Leibe, raubten meine meterhohen Brennnesseln, schnitten meine wilden Sträucher und gruben und hackten und sägten, dass an Schlaf nicht mehr zu denken war. War ich genervt!

Aber es war auch mit einem Mal viel heller bei mir und ein längst vergessener Pfad tauchte wieder auf. Die Menschen waren - das muss man ihnen lassen sehr fleißig und kamen nun immer häufiger. Ja, sie begannen, schöne Pflanzen zu setzen, neue Plätze zu pflastern und alten Unrat wegzuschmeißen. So langsam fand ich Gefallen an meinem

zum Konzert ein, denn die Menschen hängten auch Hotels für Vögel und Bienen auf. Nun war ich doch ein wenig dankbar über die unerwartete Schön-



Grüne Oase: der kunstaARTen auf der Langen Straße 48 kann samstags von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr besichtigt werden.

heitskur, und doch fragte ich mich: Warum machen die das mit mir?

Nach den kalten Wintertagen kamen immer mehr Menschen zu mir und sie waren anders gekleidet! Meist war ihr Blick gedankenversunken auf mich gerichtet. Nach einer Weile verschwanden sie wieder, aber nur, um wenig später mit den erstaunlichsten Gemälden und Skulpturen wiederzukehren!

Sie schmückten meine Mauern, meine Bäume und meine Sträucher und machten jede Menge Fotos davon. Ich war nun zu einem echt schicken Garten geworden und dann kam DER Tag: Hunderte Menschen kamen, um mich

> und die Kunst im Garten bei strahlendem Sonnenschein zu bestaunen. So viele Menschen waren noch nie hier gewesen! Es brummte wie in einem Bienenkorb, ich hörte viele "Aahhs" und "Oohs" und fröhliches Lachen und Geplauder. Die Menschen nannten den Tag "Dülkener Gartenlust" und versprachen, dass ich nun häufiger im Mittelpunkt stehen sollte. Was für eine Karriere! Vom verschlafenen wilden Stadtgarten zum

kunstgARTen! Ich platzte vor Stolz.

Mittlerweile habe ich mich an die Menschen gewöhnt und freue mich richtig auf sie. Gerade letzten Monat waren zum Mühlenfest wieder neue tolle Kunstwerke und viele interessierte Besucher da. Ich bin gespannt, was sich die Leute für mich in der Zukunft noch ausdenken werden. Langweilig wird es jedenfalls nie!

DülkenTradition Familientag auf dem Mühlenfest

So war es immer schon: Während am Samstagabend die Partyfans bei Live-Musik auf ihre Kosten kamen, gab es beim diesjährigen Mühlenfest-Sonntag ein buntes Programm für die ganze Familie von Tanz bis Lesung und von Kunst bis Food-Trucks.













Plan B und The Earls rocken im Bürgerhaus



"Dülken rockt" heißt es am Samstag, dem 30. September 2017, im Dülkener Bürgerhaus im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Dülken Kulturbunt". The Earls, die schon auf den letzten Mühlenfesten Partylaune vermittelten, präsentieren handgemachte Hits der 60er und 70er Jahre.

Mit Plan B kommt eine Coverband, die ein umfangreiches Pop- und Rock-Repertoire beherrscht. Langjährige Bühnenerfahrung und großes musikalisches Können prägen ihre Auftritte.

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Karten im Vorverkauf bei der Volksbank und Schuhhaus Kocken 9 Euro, an der Abendkasse 11 Euro.

